

# Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Freitag, 8. Mai 2026,  
14:00 Uhr**

## Wetter

Bis Sonntag Erwärmung auf bis zu 25 °C. Ab Sonntagabend bis Sonntag darauf regnerisch und deutlich kühler.

## Kernobst

**Schorf:** Aus der möglichen Infektionsphase um den 15. April herum ist die Inkubationszeit abgelaufen. Allfällige Schorfflecken müssten somit an den dort vorhandenen Blättern sichtbar sein. Es steht uns eine regnerische Woche bevor, die eine Belagserneuerung am Samstag aufgrund des starken Blattzuwachses notwendig macht, zB mit Captan oder bei **Mehltau** mit Revyona, Sercadis oder Luna Veggio (alle mit Mehltau-Nebenwirkung), *in Bio mit Schwefel (bei unter 25 °, mit Mehltau-Nebenwirkung), oder bei verträglichen Sorten auch Kupfer.*

**Feuerbrand:** In der Zeit zwischen 27.4. und 6.5. gab es vielerorts große Gefahr von Blüteninfektionen. Betroffen waren vor allem Äpfel und Quitten. Birnen waren bereits größtenteils abgeblüht. Sollten an Birnen dennoch Infektionen erfolgt sein, wären erste Symptome am Wochenende sichtbar. Bei Apfel dauert die Inkubationszeit länger.

Blüten, die gestern schon geblüht haben, hätten am Sonntagabend die Wärmesumme für eine Infektion beisammen, Blüten die heute aufgehen, ebenfalls. Dies betrifft Junganlagen. Möglich wäre ein Verätzen der Blüten bis morgen, zB mit ATS, *in Bio mit Curatio (bienengefährlich!)*

**Blattläuse:** Bäume auf Befall kontrollieren und bei Überschreiten der Schadschwelle eine Bekämpfung durchführen. Besonderes Augenmerk auf die Mehligke Apfellaus legen (Schadschwelle: 1-2 % der kontrollierten Bäume), zB mit Teppeki (bienengefährlich!), *in Bio NeemAza.*

**Ausdünnung:** In den nächsten Tagen erwarten wir gute Bedingungen für eine chemische Ausdünnung mit 1-NAA/NAAm (Diramid, Amidir) bis kurz nach der Blüte. Sollten die jungen Früchte bereits 10 mm erreicht haben, ginge auch 6-BA (Exilis, Globaryll, MaxCel), bzw. die kombinierte Anwendung mit NAA (Dirager, Fruitone etc.). Eine ausführliche Anleitung kann aus der Schweiz geladen werden: <https://redaktion.strickhof.ch/server/api/dokument/GetDokument?id=16205>



## **Steinobst**

An Kirschen rechtzeitig Gelbtafeln zur Überwachung der **Kirschfruchtfliege** aufhängen.

**Blattläuse:** Bei Überschreiten der Schadschwelle nach der Blüte (Kleine Pflaumenlaus = Grüne Zwetschgenlaus: 3 Kolonien/100 Triebspitzen, Schwarze Kirschenlaus: 5 Kolonien/100 Triebspitzen) eine Bekämpfung durchführen, zB mit Teppeki (Wartezeit: 14 Tage, bienengefährlich!), *in Bio* zB *NeemAzal* (Wartezeit: 7 Tage).

**Blattkrankheiten/Fruchtfäulen:** Bei Kulturen ohne Überdachung vor Niederschlägen ca. alle 10 Tage eine Behandlung gg. Blattkrankheiten bzw. Fruchtfäulen durchführen, zB mit Score (Wartezeit 14 T.), Switch (WZ 14 T), Signum (WZ 7 T) oder Teldor (WZ 3 T), *in Bio: vorbeugend Kumar (WZ 1 T) oder abstoppend aufs nasse Laub Curatio (bienengefährlich!) bzw. Vitisan plus Netzschwefel plus Netzmittel.*

<a href="http://warndienst.at">warndienst.at</a> <input type="checkbox"/>	Mail <input type="checkbox"/>	hortigate <input type="checkbox"/>	WhatsApp <input type="checkbox"/>
---	-------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------